

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 58 (1971)

Heft: 1: Planen und Bauen für die Ferien

Artikel: Sport- und Ferienzentrum Hoch-Ybrig : Planung Werner Stücheli
BSA/SIA, Theo Huggenberger SIA, Ernst Stücheli SIA, Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-44957>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

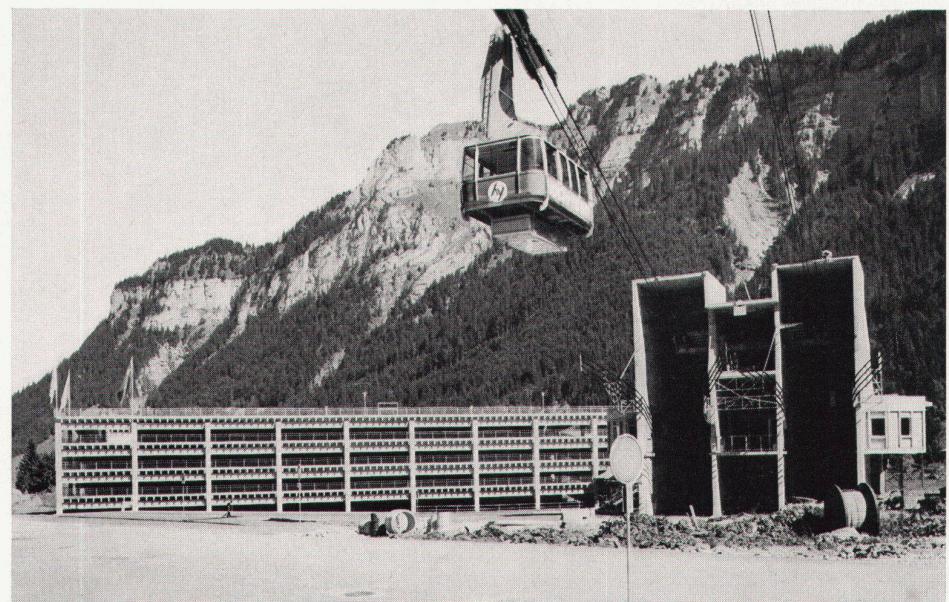
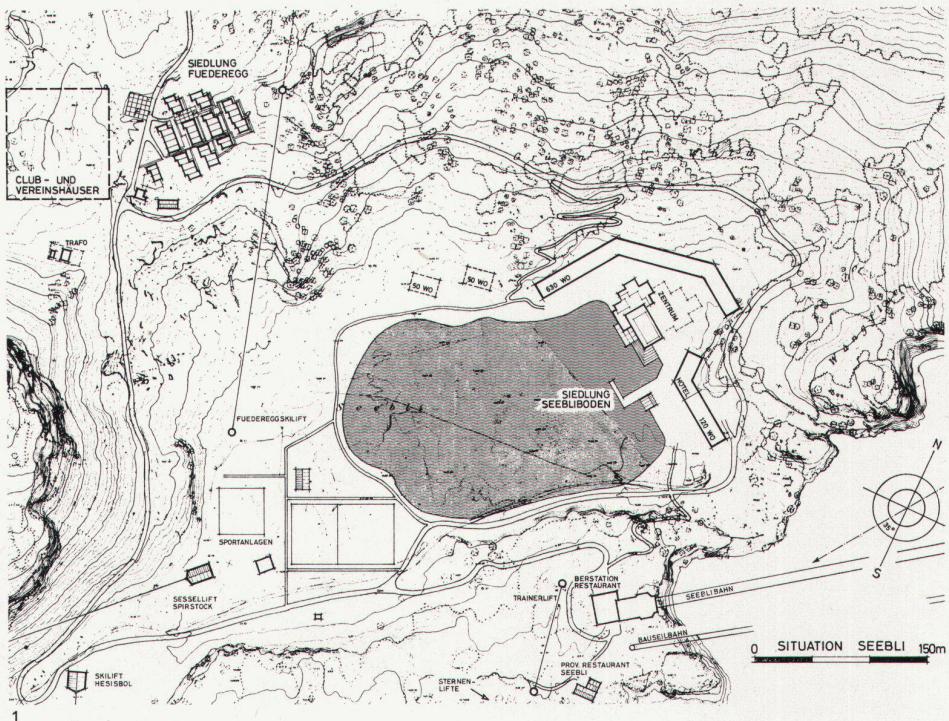
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sport- und Ferienzentrum Hoch-Ybrig

Planung: Werner Stücheli BSA/SIA, Theo Huggerberger SIA, Ernst Stücheli SIA, Zürich

Beim Projekt Hoch-Ybrig handelt es sich darum, das prächtige Voralpengebiet unterhalb der Drueserkette für Ferienaufenthalter, Wanderer und Skifahrer zugänglich und nutzbar zu gestalten. Bis jetzt ist dieses weite schöne Gebiet nur von der Ibergeregg aus oder über ein kleines Sträßchen vom Waagtal her zu erreichen. Aus der volkreichen Region Zürich, mit einer Bevölkerung von $1\frac{1}{2}$ Millionen Einwohnern, wurde dieser lediglich eine Autostunde entfernte Voralpenraum bisher nur sehr wenig besucht. Dieses auf über 2000 m ansteigende Gelände präsentiert sich als herrliches Wander- und Skigebiet, mit Abfahrtmöglichkeiten bis zu 1000 m Höhendifferenz und mit einer Vielfalt von Abfahrtswägen.

Die Erschließung dieses Gebietes bedeutet nicht nur eine Ferien- und Touristikbereicherung, sondern gleichzeitig auch eine wertvolle volkswirtschaftliche Erschließung für den Kanton Schwyz. Die Möglichkeiten, im Kanton Schwyz neue Industrien anzusiedeln, sind bescheiden. Die Nutzbarmachung eines größeren, bisher kaum genutzten Gebietes für den Fremdenverkehr und Wintersport ist für die Bevölkerung des Kantons Schwyz von hoher wirtschaftlicher Bedeutung. Der Kanton hat für den Ausbau der Zufahrtsstraßen bis zum Jahre 1972 bereits rund 12,5 Millionen Franken bewilligt und sieht für die folgenden Jahre weitere erhebliche Mittel zur Vervollkommnung des Straßennetzes vor. Die Gemeinden Ober- und Unteriberg helfen ihrerseits aktiv mit, das Projekt in möglichst kurzer Frist zu realisieren. Die vorerst rund 300 Wohnungen umfassende Feriensiedlung soll nicht in wahlloser Streubauweise erstellt werden, sondern in einer zusammengefaßten Anordnung, die sich auch durch den Baustil harmonisch der Landschaft anpaßt.



1
Die Hoch-Ybrig-Siedlung gliedert sich in die Siedlung Seebliboden, in die Alusuisse-Siedlung auf der Fuederegg und in eine Anzahl von Club- und Ferienhäusern im Raum Fuederegg

2
Am Fuße der Schwebebahn in Weglossen befindet sich das Parkhaus. Generalunternehmer: Georges Leimbacher, Lachen. Betonelemente: Stahlton AG

1
Le centre Hoch-Ybrig comprend la colonie Seebliboden, la colonie Alusuisse sur Fuederegg, ainsi que des maisons-clubs et des résidences privées dans la zone Fuederegg

2
Au pied du téléphérique est implanté un grand parking. Entreprise générale: Georges Leimbacher, Lachen. Eléments en béton: Stahlton S.A.

1
The Hoch-Ybrig colony is articulated with the Seebliboden colony, the Alusuisse colony on the Fuederegg and a number of club and holiday houses in the Fuederegg area

2
At the foot of the aerial cable-way in Weglossen is the parking garage. General Contractor: Georges Leimbacher, Lachen. Concrete elements: Stahlton AG



3

3
Zentrum und Reihenhäuser der Siedlung Seebliboden. Architekten: Werner Stücheli BSA/SIA, Theo Huggenberger SIA, Ernst Stücheli SIA, Zürich
4–6

Beispiel eines Einfamilienhauses mit 4½ Zimmern
1:200

3
Centre et rangées de maisons de la colonie Seebliboden. Architectes: Werner Stücheli BSA/SIA, Theo Huggenberger SIA, Ernst Stücheli SIA, Zurich
4–6

Maison monofamiliale de 4½ pièces 1:200

3
Centre and serial houses in the Seebliboden colony. Architects: Werner Stücheli BSA/SIA, Theo Huggenberger SIA, Ernst Stücheli SIA, Zurich
4–6

Example of a detached house with 4½ rooms
1:200

7–9

Feriensiedlung Fuederegg. Erstellung: Alusuisse, Zürich. Die Siedlung besteht aus einigen Zeilen von Reihenhäusern, die teilweise Ein-, teilweise Zweifamilienhäuser sind

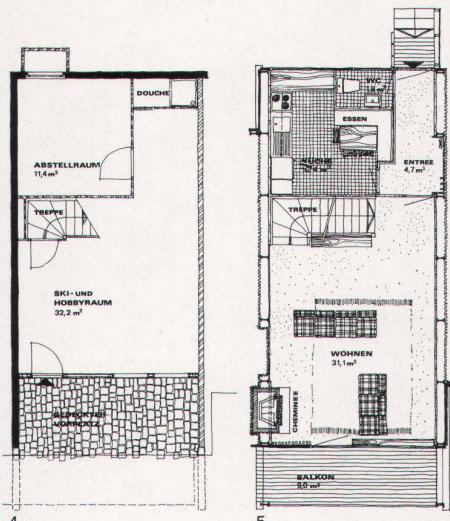
7–9

Colonia Fuederegg. Réalisation: Alusuisse, Zurich. La colonie comprend plusieurs rangées de maisons pour une ou deux familles

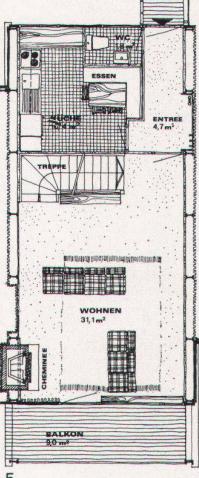
7–9

Fuederegg vacation colony. Construction: Alusuisse, Zurich. The colony is made up of a number of rows of serial houses, some of which are detached and some of which are double houses

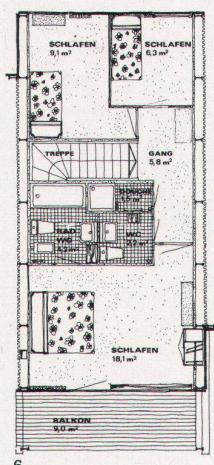
4



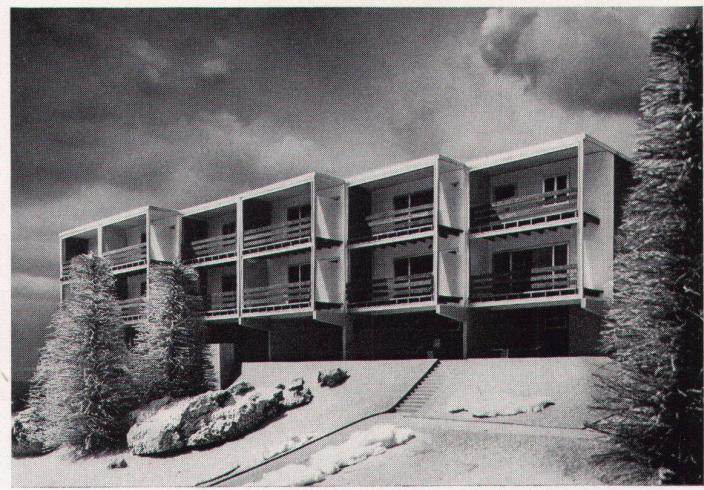
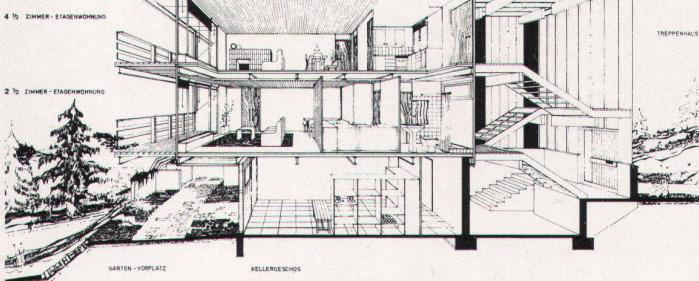
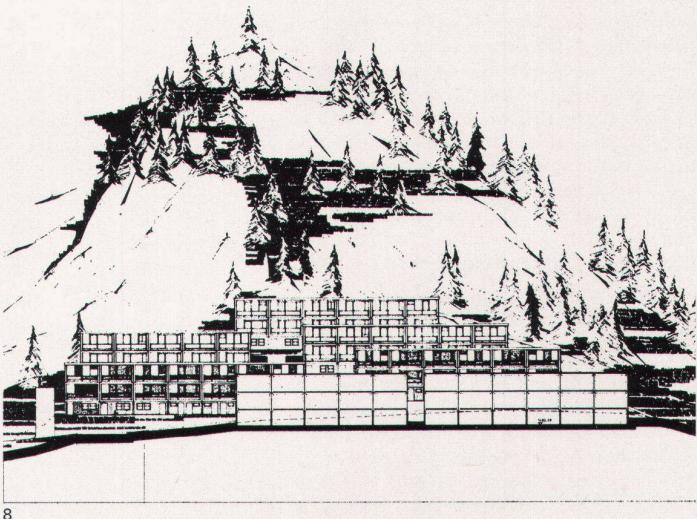
5



6



8



9